

### KATEGORIE INVESTIGATION

In diese Kategorie gehören journalistische Arbeiten, die unbekannte Fakten, Hintergründe, Zusammenhänge und Machenschaften aufdecken, Skandale enthüllen und Affären ans Licht bringen und so die Kontrollfunktion der Presse und ihre „öffentliche Aufgabe“ in besonderer Weise wahrnehmen. Die Leistung der Recherche wird höher gewertet als die schreiberische. Für die Wertung wird die investigative Leistung insbesondere nach vier Kriterien geprüft:

1. Hat die Reporterin oder der Reporter den Sachverhalt, über den sie/er berichtet, selber entdeckt, oder hat sie/er bei dessen Aufdeckung eine aktive Rolle gespielt?
2. Hat der Sachverhalt, den die Reporterin oder der Reporter aufdeckt, eine gesellschaftliche Bedeutung, und worin besteht sie?
3. Musste die Reporterin oder der Reporter bei dieser Aufdeckung Widerstände überwinden, und welcher Art waren sie?
4. Ist der Bericht über den aufgedeckten Sachverhalt für Leserinnen und Leser verständlich und nachvollziehbar?

**EINSENDESCHLUSS IST DER 10. JANUAR 2020**

Die Einreichungen zum Nannen Preis 2020 werden nur online entgegen genommen unter [www.nannen-preis.de](http://www.nannen-preis.de).

Für Texte in der Kategorie Investigation gilt:

- Beiträge können von den Autor/innen selbst, von Redaktionen oder Leser/innen eingesendet werden.
- Pro Kategorie werden max. zwei Arbeiten pro Autor/in berücksichtigt.
- Eine Arbeit darf nur für eine Kategorie eingereicht werden.
- Texte und Making-Of müssen nicht anonymisiert werden.
- Bitte beantworten Sie die Fragen (s.o.) im Making-Of möglichst detailliert und ausführlich.
- Das PDF-Dokument muss inhaltlich dem veröffentlichten Original entsprechen, Datum und Ort der Veröffentlichung müssen erkennbar sein. Magazin-Veröffentlichungen sollten bitte als Einzelseiten in einer PDF-Datei zusammengefasst werden. PDFs der G+J Pressedatenbank sind zugelassen.
- Wenn es sich bei der Arbeit um Paid Content handelt, schreiben Sie die Zugangsdaten bitte ins Making-Of (10 Zugänge).
- Es können mehrere Veröffentlichungen zu einem Thema eingereicht werden (insgesamt nicht mehr als fünf Veröffentlichungen). Dazu gehören auch Arbeiten, die nicht in 2019 erschienen sind, die hauptsächliche investigative Leistung muss aber in 2019 stattgefunden haben.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Nannen Preis

Stand: 20.11.2019



#### Die vollständige Bewerbung beinhaltet:

- Angaben zum/zur Autor/in oder dem/der Einreicher/in
- Textversion (gut lesbarer Fließtext, max. 5 Texte in einer Einreichung)
- PDF der Original-Veröffentlichung oder Auszug aus der G+J Pressedatenbank
- Bei Paid Content: Zugänge zum Webprojekt für alle Juror/innen
- Making-Of (Beschreibung des Rechercheweges/Folgen der Veröffentlichung und Fragen s.o.)

#### Einreichen mehrerer Veröffentlichungen zu einem Thema:

Bitte reichen Sie von allen Artikeln (max. fünf) den Lauftext und das pdf (zusammengefügt zu einer Datei) ein. Versehen Sie jeden einzelnen Lauftext deutlich mit Veröffentlichungsdatum und Überschrift.

Stellen Sie bei mehreren Texten den Hauptartikel, also den Artikel, aus dem die maßgebliche investigative Leistung hervorgeht, an den Anfang. Übernehmen Sie auch dessen Veröffentlichungsdatum, Überschrift und Vorspann in die Einreichungsmaske. Danach folgen die anderen Texte (sowohl im Lauftext als auch im pdf) chronologisch hintereinander. Bitte erläutern Sie im Making-Of die Auswahl der eingereichten Texte.

#### Anonymisierungen:

Bei anonymisierten Texten teilen Sie uns bitte mit, ob die Redaktion die Klarnamen der Protagonistin/des Protagonisten kennt. Wie hat sich der/die Autor/in deren Identität belegen lassen und kennt die Redaktion auch diese Information? Welche Aussagen der anonymisierten Quelle konnten verifiziert werden? Hat der/die Autor/in die Anonymisierung mit der Protagonistin/dem Protagonisten diskutiert und welche Gründe gaben den Ausschlag.